

SUPER JIB I

Bedienungsanleitung

1. Allgemeine Hinweise:

- Der SUPER JIB I darf nur nach der Bedienungsanleitung auf-/ abgebaut und bedient werden. Die Bedienungsanleitung muß gelesen und verstanden werden.
- Der SUPER JIB I darf nur von ausgebildetem Fachpersonal benützt werden.
- Als DOLLY dürfen nur Panther Evolution, Classic oder SUPER PANTHER III mit entsprechender für SUPER JIB II enthaltener Software verwendet werden (gekennzeichnet auf der Elektronik: SUPER JIB SJ).
- Es dürfen keine Lufträder am DOLLY, in Verbindung mit dem SUPER JIB I, verwendet werden.
- Das Beladungsdiagramm ist einzuhalten.
- In jedem Fall muß vor Inbetriebnahme des SUPER JIB I die Standsicherheit nochmals mit dem maximal zu erwartendem Kippmoment überprüft werden.
- Der horizontale und vertikale Schwenkbereich des SUPER JIB I muß in jedem Fall frei sein.
- Die Benutzung des LENKSÄULENAUSLEGERs wird empfohlen.
- Verwenden Sie nur Original Panther Zubehörteile.
Sitzarme kombiniert (vertikal/horizontal) mit den Bestellnummern 110, 111, 112, 105663, 105662, 105661 dürfen nicht verwendet werden. Benutzen Sie nur Sitzarme senkrecht oder Sitzarme kombiniert die mit „HD“ (= heavy duty) gekennzeichnet sind.
- Achten Sie darauf, daß Sie beim Aufbau und Betrieb einen absolut festen, unnachgiebigen Untergrund haben, der absolut glatt und eben ist. Keine schiefe Ebene!
Maximaler Betriebswind : 40 km/h.
- Im Studio- und Schienenbetrieb ist unbedingt darauf zu achten, daß keine festen oder losen Gegenstände unter die Räder kommen können. Auch kleine Unebenheiten können die Stand- und Fahrsicherheit gefährden. Keine Lufträder verwenden!
- Alle 4 Radarme ausschwenken. Achten Sie darauf, daß die Arretierbolzen der Radarme eingerastet sind.
- Aus Balancegründen und zu Ihrer Sicherheit ist die Aufbaureihenfolge und Beladungsanweisung unbedingt einzuhalten.
- Der SUPER JIB I darf nur nach den in dieser Betriebsanleitung gezeigten Aufbauvarianten aufgebaut werden.

Achten Sie darauf, daß die Höhe der Plattform nie über 3 m vom Boden ist (d.h. Sie dürfen nicht z.B. aus dem Fenster oder über ein Brückengeländer schwenken). Der Schienenunterbau ist so zu wählen, daß die max. Plattformhöhe von 3m nicht überschritten wird.

2. Auf-/ Abbauanleitung:

- Alle 4 RADARME des DOLLY müssen völlig ausgeschwenkt und eingerastet sein.
 - Der Schalter „SUPER JIB“ ist auf „ON“ zu stellen.
 - Der verstellbare Sitzarm wird abgenommen.
 - SUPER JIB RING aufsetzen und festschrauben.
 - SUPER JIB I so aufsetzen, daß das DREHKREUZ des DOLLY im rechten Winkel zum SUPER JIB I liegt.
 - SUPER JIB I festschrauben.
 - ZUGSTANGE auf festen Sitz überprüfen, nötigenfalls sichern.
 - Armverlängerung ausklappen. Vorsicht: QUETSCHGEFAHR!
 - VERBINDUNGSSTANGE zuerst am SUPER JIB I und dann am SUPER JIB RING befestigen.
 - Achtung: Achten Sie darauf, daß die Achse des oberen Schienenrades der Verbindungsstange in die eingefräste Tasche einrastet und daß der Klemmhebel fest angezogen ist.
Die Schienenräder müssen jetzt den SUPER JIB RING fest umklammern.
 - Hängen Sie den Hoch-Tief - Ausleger am SUPER JIB I ein und schrauben ihn fest.
 - Hängen Sie die Plattform an den Hoch-Tief - Ausleger ein und schrauben ihn fest.
- Hinweis: Der Hoch-Tief - Ausleger kann als Hoch-Ausleger oder Tief-Ausleger verwendet werden. Entsprechend der Anwendung muß die gerändelte Schraube am Hoch-Tief-Ausleger umgeschraubt werden.
- Stecken Sie die Gegengewichtsstange in die Armverlängerung und schrauben sie fest.
 - Bei der Beladung der Plattform oder der Gegengewichtsstange ist in jedem Fall die Beladungstabelle zu beachten. (1 Gegengewicht = 16 kg)
 - Die Gegengewichte sind mit dem Sicherungssplint gegen ein Herabfallen zu sichern.
 - Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

3. Bedienung/ und Gefahrenhinweise Super Jib I

1. Schalter „Super Jib“ an der Frontblende auf „on“ und den „Speed“ Schalter auf „1“ oder „2“ schalten. Die „Speed“ Schalterstellung „3“ oder „4“ darf nicht eingestellt werden, da dies zu Motorschäden führen kann.
2. Der horizontale und vertikale Schwenkbereich des Super Jib muß frei sein. Der Sicherheitsabstand $\geq 0,5$ m ist nach allen Richtungen einzuhalten. Achten Sie auf mögliche Einquetschungen beim Aufbau und der Bedienung.
3. Durch das Drehen des Super Jib-Armes und durch Kurvenfahrten entstehen Fliehkräfte, die sich addieren können und unter Umständen die Standsicherheit beeinträchtigen.
4. Aus Sicherheitsgründen ist unbedingt darauf zu achten, daß der Dolly auf absolut ebenem und stabilem, unnachgiebigem Untergrund steht/fährt, der absolut „im Wasser“ ist. Beim Fahren unbedingt darauf achten, daß kein fester oder loser Gegenstand unter die Räder kommen kann und die Kippsicherheit beeinträchtigt.
Beispiel: Kabel im Studio etc.. Dies gilt auch im Betrieb auf Schienen.
5. Die Sicherheitsvorschriften schreiben eine Anschnallpflicht des Operators vor. Der Hersteller bietet hierfür Schalensitze mit Sicherheitsgurt an.
6. Alle über die Plattform hinausragende Lasten verändern das Beladungsdiagramm und gefährden die Standsicherheit. Das betrifft z.B. auch das Hinausbeugen des Kameramanns.
7. Beim Schwenken des Super Jibs beachten, daß dabei möglicherweise auftretende Kräfte die Standsicherheit beeinträchtigen können. (Abhängig von der Beschleunigung).
8. Um eine mögliche Kollision mit dem Lenkrad zu verhindern Lenksäulenausleger verwenden.
9. Keine losen Gegenstände auf der Plattform liegen lassen.
10. Beim Abbau in umgekehrter Reihenfolge Beladungsdiagramm beachten.

ACHTUNG !:

1. Das BELADUNGSDIAGRAMM zeigt Werte bei zentrischer Belastung der PLATTFORM

im Ruhestand der Säule.

Diese Werte werden beeinträchtigt durch:

- a) Schnelle Beschleunigung / Verzögerung.
- b) Unebene Stand/- Lauffläche.
- c) Aufbauten und Zubehör und durch Gewichtsverlagerung der Personen außerhalb der PLATTFORM.

Es ist notwendig die Linie der IDEALBELASTUNG einzuhalten, um den Motor nicht zu überlasten.

Wird der Motor ständig überlastet, kann dies zu Motorschäden führen.

2. Der Super Jib I darf in Verbindung mit dem DOLLY nicht manuell bedient werden (nicht ohne Verbindungsstange). Ein Motorschaden könnte die Folge sein.

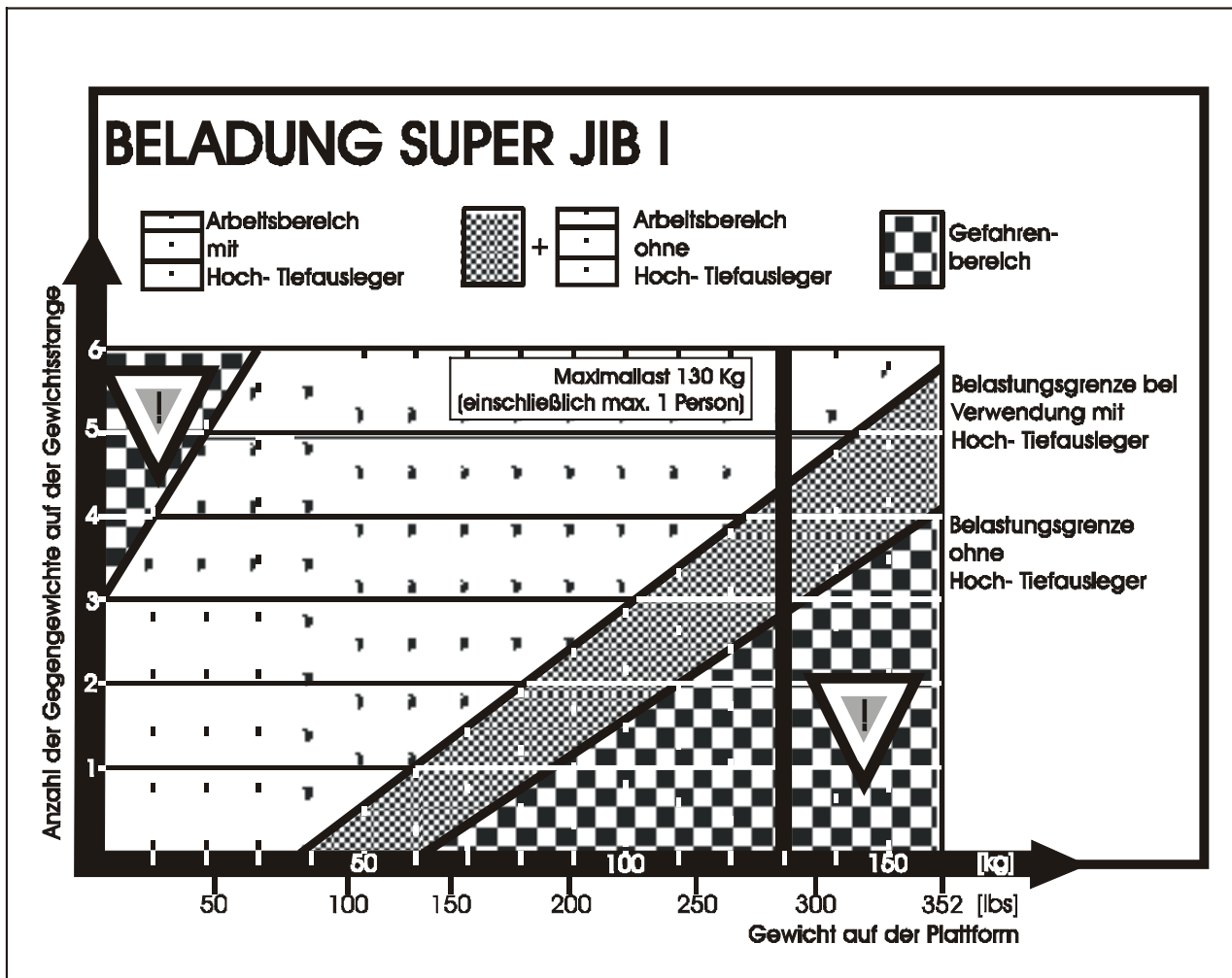


Im Bereich dieser gelben Hinweisschilder dürfen sich keine Personen und / oder Körperteile (z.B. Hände, Arme...) während des Betriebes befinden.

QUETSCHGEFAHR !

In keinem Fall dürfen sich Personen unterhalb der Plattform und des Gegengewichte aufhalten.

Beladungsdiagramm:



Super Jib I with High Low Rig

